Hell von waffen umblinkt, dem mordenden Ares vergleichbar.

Aber nachdem in gemeng' Olympier kamen zu männern:

Wütete Eris mit macht, die zerstreuerin; schrie auch Athene,

Stehend bald an der tiefe des grabens, außer der mauer,

Bald am hallenden strande des meers scholl mächtig ihr ausruf.

Dort brüllt' Ares entgegen, dem düsteren sturme vergleichbar,

Laut von der obersten höhe der stadt anmahnend die Troer,

Bald am Simois laufend umher auf Kallikolone.

So dort gegen einander empöreten selige götter Beide heer', und huben zerschmetternden streit der vertilgung. Graunvoll donnerte nun der menschen und ewigen vater Obenher; und von unten erschütterte Poseidaon Weit die unendliche erd', und der berg' aufstarrende häupter. Alle sie wankten bewegt, die füße des quelligen Ida, Bis zu den höhn, auch Ilios stadt, und der Danaer schiffe. Bang' auch erschrak dort unten des nachtreichs fürst Aïdoneus; Bebend entsprang er dem thron, und schrie laut, dass ihm von oben Nicht die erd' aufrisse der landerschüttrer Poseidon, Dass nicht menschen erschien' und unsterblichen seine behaus Fürchterlich dumpf, voll wustes, wovor selbst grauet den göttern. 65 Solch ein getümmel erscholl, da die götter zum kampf sich genahet! Siehe, nunmehr entgegen dem meerbeherscher Poseidon Stellte sich Föbos Apollon, und trug die gefiederten pfeile; Gegen den Ares stand die kriegerin Pallas Athene; Gegen Here die göttin der jagd, mit goldener spindel, Artemis, froh des geschosses, des Fernetreffenden schwester; Gegen Leto Hermeias, der segnende bringer des heiles; Doch dem Hefästos entgegen des stroms tiefstrudelnder herscher, Xanthos im kreis der götter genannt, von menschen Skamandros.

45

nt ist?

en.

d;

20

25

30

kt war;

es,

36

40